Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 24

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WAS DIE WOCHE BRINGT

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte
täglich um 15.30 und 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten. Orchester C. V. Mens. Jeden Sonntag von 11—12 Uhr kleines Morgenkonzert.

Dancing
allabendlich und Sonntagnachmittags Kapelle Franz Theus.

Boule-Spiel
stets nachmittags und abends.

Für die Kinder:
Ideal gelegener Spielpark.

Freilichtaufführung von Sophokles' Tragödie „Antigone"

im Hof der Berner Universität

Die Studentenschaft der Universität Bern unternimmt es, Montagabend, den 12. Juni und Donnerstag, den 15. Juni, im Hof der Universität die antike Tragödie «Antigone» von Sophokles erstmals in der Schweiz in der Uebertragung von *Friedrich Hölderlin* aufzuführen, in *Masken* und mit *gesungenen Chören*. An der ersten Aufführung wird Herr Professor Dr. Fritz Strich einleitende Worte sprechen. (Musik: Dr. Hans von May, Masken: Max Bignens, Spielleitung: Dr. K. G. Kachler.)

Vorverkauf am Montag, 5. Juni, im Offiziellen Verkehrsbüro, Bundesgasse 20.

Das Schweizerische Buudesfeier-Komitee schreibt uns:

Mit dem kommenden 15. Juni eröffnet das Schweizerische Bundesfeier-Komitee seine diesjährige Bundesfeier-Aktion. Es wurde im Jahre 1909 gegründet zum Zwecke, mit der jährlichen Bundesfeier eine helfende Tat zum Wohle einer Gruppe unserer Mitbürger zu verbinden. Damit sollte diesem Anlass ein tieferer Sinn mit bleibendem Gehalt gesichert werden. «Förderung des Vaterlandsgedankens durch Ausgestaltung der jährlichen Bundesfeier zur vaterländischen Tat», ist das Ziel, das sich das Bundesfeier-Komitee in seinen Statuten gesteckt hat. Ueber Lampions, Feuerwerk, patriotische Reden und Gesänge hinweg soll die Nationalfeier zum Ausdruck gemein-eidgenössischer Hilfsbereitschaft werden.

So gilt die kommende Aktion dem *Schweizerischen Roten Kreuz*. Was dieses wohl umfassendste Hilfs- und Fürsorgewerk gerade in der Gegenwart für die Abwehrbereitschaft unserer Armee und den Schutz der Zivilbevölkerung vor den möglichen Gefahren und Schrecken des Krieges tut, soll bei einer spätern Gelegenheit von berufener Seite ausgeführt werden. An dieser Stelle wollen wir uns mit dem Hinweis begnügen, dass das Schweizerische Rote Kreuz in aller Stille an Für- und Vorsorge unendlich viel mehr leistet, als man gemeinhin anzunehmen geneigt ist. Die kommende Bundesfeier-Aktion bietet Gelegenheit, der Anerkennung und Dankbarkeit für diese Tätigkeit Ausdruck zu geben. Dieser Pflicht wird sich kein gerecht denkender Schweizer entziehen.

WE ÜBEREM KURSAAL BÄRN D'SUNNE LACHT
WIRD KONZÄRTMUSIK IM GARTE GMACHT

English

Fachschule (English Tuition), 4, Spitalgasse 4, Tel. 27485, Bern. bereitet ausschliesslich auf offizielle englische Diplome vor. **Samstag-Nachmittagskurse für auswärtige Berufstätige,** Monats-, Anfänger- und Konversation-Auffrischungskurse: Tages- und Abendkurse. Privat- und Kleingruppen. Leitung, Dipl. Fachlehrer von London; Dipl. E'lehrer Univ. Cambridge

Mit der vom Bahnhofplatz beim Hauptbahnhof in Bern ausgehenden

Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn

in einstündiger, abwechslungsreicher Fahrt durch das anmutige Fraubrunnenamt und den waldreichen Bucheggberg nach dem

schönen alten Solothurn

dem Salodurum der Römer, das dem Besucher eine Fülle von Sehenswürdigkeiten und architektonischen Schönheiten bietet. Aussichtsreiche Jurahöhen, darunter vorab der leicht erreichbare Weissenstein mit Kurhaus (1300 m ü. M.), laden in der Nähe Solothurns zu überaus lohnenden Ausflügen ein

Prospekte vom Offiziellen Verkehrsbureau Solothurn
Familienbillette mit Rabatt schon von der 2. Person an und stark ermässigte **Ausflugsbillette** nach dem Weissensteingebiet